

Installations- und Energietechnik - Wasser und Wärme (Modullehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Der Beruf Installations- und Energietechniker*in - Wasser und Wärme wird als Hauptmodul Wasser und Wärme im Modullehrberuf Installations- und Energietechnik (Modullehrberuf) ausgebildet. Die Ausbildung dauert 3,5 bis 4 Jahre und ist ab 1. Jänner 2027 möglich.

Installations- und Energietechniker*innen im Bereich Wasser und Wärme sorgen dafür, dass Wohnungen, Häuser, Betriebsanlagen und andere Gebäude mit Wasser und Wärme versorgt werden und angenehm klimatisiert sind. Sie planen und montieren die entsprechenden Heizungs-, Wasserversorgungs- und Klimaanlage und sorgen für die Ableitung und Entsorgung von Abgasen und Abwässern. Sie installieren die erforderlichen Zu- und Ableitungen, montieren z. B. Heizungsanlagen (für herkömmliche Brennstoffe ebenso wie für erneuerbare Energien), Klimaanlage, Warmwasserspeicher, Gasherde und Solarkollektoren und vernetzen die verschiedenen Systeme und Geräte untereinander. Damit ermöglichen sie eine energieeffizient, automatische Steuerung und sichere Versorgung.

Die Beratung ihre Kund*innen über energieeffiziente und klimaschonende, nachhaltige Lösungen und die Installation solcher Technologien und Anlagen bei Neubauten sowie in der Sanierung von Altbauten hat bei ihrer Arbeit große Bedeutung. Neben technisch anspruchsvollen handwerklichen Tätigkeiten beherrschen Installations- und Energietechniker*innen daher auch den Umgang mit digitalen und nachhaltigen Technologien der Haus- und Gebäudeinstallationstechnik.

Installations- und Energietechniker*innen sind vor allem in Handwerksbetrieben der Sanitär-, Heizungs-, Gas- und Wasserinstallation und Klimatechnik, aber auch in Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung sowie der Haus- und Versorgungstechnik beschäftigt. Sie arbeiten im Team mit Berufskolleg*innen in Werkstätten, bei ihren Kund*innen und auf Baustellen und haben Kontakt zu Privat- und Unternehmenskund*innen.

Green Job:

*Die Installation von Heizungssysteme auf Basis erneuerbarer Energieträger, klimaschonender Lüftungssysteme oder wassersparender Installationen ist ein wesentlicher Faktor auf dem Weg zu einer nachhaltigeren, energieeffizienten und umweltschonenden Ressourcennutzung und damit wichtige Maßnahmen gegen den Klimawandel. Installations- und Energietechniker*innen im Bereich Wasser und Wärme leisten dazu einen zentralen Beitrag und können daher als "Green Job" (grüner Beruf) bezeichnet werden.*

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

Installations- und Energietechnik - Wasser und Wärme (Modullehrberuf)

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Kund*innen über energie- und kostensparende Heiz- und Wasserversorgungssysteme sowie Klimaanlage beraten
- Räume ausmessen, Bau- und Verlegepläne skizzieren, erforderliche Berechnungen durchführen
- Materialien auswählen, beschaffen und überprüfen
- Rohre mit Schneidbrenner, Säge oder Rohrschneider zuschneiden
- Rohrstücke biegen, aushalsen, Gewinde schneiden
- Rohrleitungsteile verschrauben, verschweißen, löten, kleben
- Mauer-, Boden-, Deckendurchbrüche fräsen
- Rohre verlegen und abdichten
- Bleche zuschneiden, abkanten, biegen und montieren
- Mess- und Regelgeräte, Pumpen, Entlüfter, Sanitär- und Gasarmaturen (z. B. Absperrarmaturen, Auslaufarmaturen, Ablaufarmaturen, Gasdruckregler, Gasdruckwächter, Gasfilter, Brandschutzarmaturen) einbauen
- Druck- und Dichtheitsprüfungen durch-

führen

- Wand- und Deckenbefestigungen für Geräte anbringen
- Warmwasser- und Wasseraufbereitungsanlagen montieren und anschließen, Heizungen anschließen
- Sanitäre Einrichtungen wie Waschbecken, Duschen, Toiletten montieren
- Abwasserleitungen, Abgasleitungen installieren
- Heizkörper, Heizkessel, Wärmetauscher, Wärmepumpen usw. montieren
- Regel- und Sicherheitseinrichtungen anschließen
- Rohrleitungen und Heizungsanlagen warten und instandsetzen
- Wartungs- und Reparaturarbeiten ausführen

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- gute körperliche Verfassung
- Anwendung generativer KI und von KI-Assistenzsystemen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Konzentrationsfähigkeit
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise